

Kontakt

Pädagogische Hochschule Weingarten
Forschungszentrum für Sekundarbildung
Kirchplatz 2
D-88250 Weingarten

Zentrumsdirektor:
Stefan König, Prof. Dr. rer. soc.
Zimmer-Nr.: 0.21 (Gebäude W)
Telefon: 0751/501-8378
Mail: koenig@ph-weingarten.de

Stellvertr. Direktorin:
Sarah Lukas, Juniorprofessorin Dr. phil.
Zimmer-Nr.: Lon 2.03
Telefon: 0751/501-8269
Mail: lukas@ph-weingarten.de

Sekretariat:
Waltraud Schaefer
Zimmer-Nr.: 0.20 (Gebäude W)
Telefon: 0751/501-8844
Mail: schaeferwa@ph-weingarten.de

Sind Sie an weiteren Informationen oder
einer Mitgliedschaft im Forschungszentrum
für Sekundarbildung interessiert?
Dann kontaktieren Sie uns.

<http://zesa.ph-weingarten.de/>



Pädagogische
Hochschule Weingarten

University of Education

Kirchplatz 2
88250 Weingarten

Telefon +49 751 501-0
Telefax +49 751 501-8200

www.ph-weingarten.de



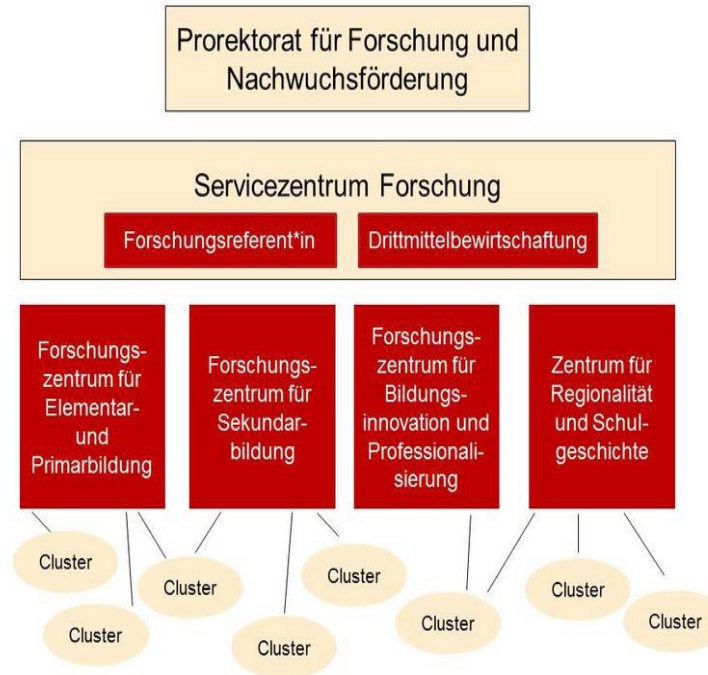
**FORSCHUNGSZENTRUM
FÜR
SEKUNDARBILDUNG
(ZeSa)
der
Pädagogischen Hochschule
Weingarten**



Das Forschungszentrum für Sekundarbildung (ZeSa) beschäftigt sich im Gesamtkontext der bildungswissenschaftlich ausgerichteten Forschung an der Pädagogischen Hochschule Weingarten mit Fragestellungen, die sich auf Bildungsprozesse in der Sekundarstufe I und II und damit in den Klassenstufen 5 bis 12 sowie in diversen Bereichen des beruflichen Schulwesens beziehen und folglich die Altersspanne von 10 bis 20 Jahren abdecken. Dies schließt ein Forschungsinteresse für den Übergang aus der Grundschule und den Übergang in die berufliche Ausbildung bzw. in ein Studium mit ein. Somit stehen die beiden Leitideen *Studierfähigkeit und Ausbildungsfähigkeit* ebenfalls als übergeordnete Forschungsziele fest. Im Einzelnen befassen sich die Mitglieder des Forschungszentrums für Sekundarbildung derzeit mit den folgenden konkreten Forschungsbereichen:

- Aufgabenanalysen/Lernschwierigkeiten
- Begabungsforschung
- Berufsbildungsforschung
- Kognitive Funktionen/Emotion
- Lern- & Leistungsmotivation
- Lesekompetenz
- Programmevaluation in verschiedenen sportlichen Settings

Das Forschungszentrum für Sekundarbildung setzt sich mit diesen Forschungsthemen aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive auseinander und erarbeitet hierfür interdisziplinär Lösungsmöglichkeiten. Hierbei bilden quasi-experimentelle Studien einen Schwerpunkt.



Seit 01.10.2011 umfasst die Forschungsinfrastruktur der Pädagogischen Hochschule das Forschungszentrum für Elementar- und Primarbildung, das Forschungszentrum für Sekundarbildung, das Forschungszentrum für Bildungsinnovation und Professionalisierung und das Zentrum für Regionalität und Schulgeschichte. Die einzelnen Zentren forschen interdisziplinär an verschiedenen Schwerpunkten. Sie bündeln die wissenschaftliche Arbeit an der Hochschule, befördern den interdisziplinären Austausch, geben Impulse zu neuen Kooperationen und bieten zugleich Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Aktivitäten des Forschungszentrums für Sekundarbildung

Ringvorlesung „Weingartner Dialog über Forschung“

Tagungen, Symposien

Werkstatt quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Zentrumsübergreifende Fortbildungsangebote im Bereich der Forschungsmethodik und Drittmittelgenerierung

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Finanzielle, methodologische und methodische Unterstützung

Wissenschaftstransfer: Teilnahme an Hochschulveranstaltungen (Tag der Forschung, Tag der Zentren, Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses)

Publikationen u. a. auch von Projektveranstaltungen

Finanzielle Unterstützung von Zentrumsmitgliedern bei Fortbildungs-/Tagungsteilnahmen

